V E R E I N S M E I S T E R S C H A F T E N 2024/2025

Die Vereinsmeisterschaften der Saison 2024/2025 wurden in einem dramatischen Finale beendet. Michael Herrmann gewann vor Peter Nagy, Peter Braun sowie weiteren 15 Teilnehmern.

Um die drei Plätze auf dem Treppchen wurde quasi bis zur letzten Sekunde hart gerungen. Mit drei Turniersiegen in den letzten drei Turnieren konnte Peter Nagy Michael Herrmann fast noch einholen. Denn ganz am Ende bekam bei dieser Turnierserie die Streichergebnisregelung entscheidende Bedeutung. Am Schluss trennten die beiden in der Gesamtwertung nur zwei Wertungspunkte. Peter Braun konnte den Bronzeplatz wiederum mit nur zwei Wertungspunkten Vorsprung vor Johann Reichhuber verteidigen.

Die Entscheidung um den Vereinsmeistertitel fiel erst in der allerletzten Partie des achten Turniers. Michael Herrmann durfte gegen Mickael Pouchon nicht verlieren, da er sonst bei diesem Turnier nur den dritten Platz belegt hätte und damit in der Gesamtwertung mit Peter Nagy punktgleich gewesen wäre. Die Partie stand lange auf Messers Schneide. In beidseitiger Zeitnot wurden von beiden Spielern schwere Fehler gemacht, aber Michael machte nur den vorletzten, gewann und wurde hinter Peter Zweiter. Dadurch verteidigte er seinen knappen Vorsprung in der Gesamtwertung.

Die Turnierleitung bedankt sich bei allen 18 Teilnehmern. Insgesamt erhielten die Vereinsmeisterschaften aber leider keinen großen Zuspruch. Von den zirka 75 Mitgliedern der Schachabteilung fanden nur knapp ein Viertel den Weg ins Spiellokal, davon wiederum die Hälfte nur ein- oder zweimal. Durchschnittlich gab es an den acht Turnierabenden 8,6 Teilnehmer. Das zweite Turnier war mit 12 Teilnehmern am besten besucht. Auf der anderen Seite kamen zum fünften sowie zum achten Turnier jeweils nur 6 Teilnehmer. Zwischen Blitz- und Schnellschachturnieren gab es hierbei keinen wesentlichen Unterschied.